



PRESEMITTEILUNG

Unverwechselbarer Genuss

In der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald wird nicht nur gerne gut gegessen, hier finden Genießer auch zahlreiche Schmankerl, die direkt in der Region in Handarbeit hergestellt werden



Das kulinarische Schaufenster in Zwiesel mit seiner großen Auswahl an regionalen Spezialitäten © Arberland Bayerischer Wald

Spiegelau, 27. Oktober 2021 (vk) – Die Gäste der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald (FNBW) erwarten bei ihrem Besuch in einem der letzten Urwälder Europas sicherlich eine beeindruckende Landschaft, ein abwechslungsreiches Aktivprogramm und bewundernswerte Glaskunst. Dass der Aufenthalt aber auch zur kulinarischen Entdeckungsreise werden kann, vermuten wohl die wenigsten vor ihrer Reise. Doch in der Tat hat der „Woid“ einige Köstlichkeiten zu bieten, die meist nach alten Familienrezepten und in aufwändiger

Handarbeit in vielen Orten der FNBW hergestellt werden und die nirgendwo sonst zu finden sind. Im Folgenden nur einige Beispiele der großen regionalen und kulinarischen Vielfalt:

So ist die [Kaffeerösterei Kirmse](#) nur einer von vielen Betrieben, die dem „Woid“ kulinarisch seine Unverwechselbarkeit verleihen. Für jeden Kaffee-Geschmack gibt es hier die richtige Bohne. Genießern stehen über 30 verschiedene Kaffee-Sorten aus den besten Anbauländern der Welt zur Auswahl. Ganz besonders empfehlenswert sind das „Zwieseler Goldböhnchen“ oder der „Kaffee de Luchs“, der zu Ehren der Rückkehr der ehemals ausgerotteten Wildkatzen in der Ferienregion angeboten wird. Um die bayerische Kaffeerunde zu perfektionieren, sollten Naschkatzen dazu unbedingt die hausgemachten Kuchen, Torten und die berühmten [Bayerwald-Pralinen](#) probieren, die Konditor Bernhard Bachl seit vielen Jahren in der Grenzgemeinde Bayerisch Eisenstein herstellt. Seinen Verkaufsschlager fertigt der passionierte Konditor mühevoll per Hand an - natürlich nur aus hochwertigen Rohstoffen und gefüllt mit Spirituosen aus regionalen Brennereien. Die Pralinen sind liebevoll nach den Sehenswürdigkeiten und Highlights der FNBW benannt und heißen beispielsweise „Arber-Gold“, „Lusenkugel“ und „Kugelwurz“.

Diejenigen, die Hochprozentiges in Reinkultur bevorzugen, sollten den Bärwurz probieren. Der klare Schnaps, der aus der gleichnamigen Pflanze gewonnen wird, ist zweifelsfrei das Nationalgetränk in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Hier gibt es gleich vier Brennereien, die nach streng geheimer Familienrezeptur die Spirituose herstellen und in die typischen Steingutflaschen mit Schraubverschluss abfüllen. Zur Freude der Familienbetriebe hat die europäische Kommission Anfang August den bayerischen Bärwurz in das Register des europäischen Herkunftsschutzes aufgenommen. Damit ist der beliebte Kräuterschnaps eine EU-weit geschützte Spezialität und darf unter Einhaltung bestimmter Standards nur noch in Bayern hergestellt werden. Die

Manufakturen bieten auch Führungen an, bei der Gäste spannendes über den Herstellungsprozess lernen und den bekannten Schnaps probieren können. In der [Dampfbierbrauerei Pfeffer](#), die 1889 von Wolfgang Pfeffer gegründet wurden, braut bereits die fünfte Generation zünftiges Dampfbier nach eigenem Familienrezept und weitere Bierspezialitäten wie die „Schmelzer Hoibe“ oder das „Nationalpark Pils“. Bei einer Führung erhalten Interessierte Einblicke in die spezielle Braukunst und können das Bier anschließend kosten, wer möchte auch mit Brotzeit.

Doch auch moderne Betriebe können geschmacklich mit den traditionellen mithalten. Im neu eröffneten Wirtshaus „[Re\(h\)serviert](#)“ werden Speisen aus regionalen und saisonalen Qualitätsprodukten kreiert. Deshalb befindet sich auf der kreativen Speisekarte auch kein hippestes Superfood, sondern immer heimisches. Für alle, die gerne selbst mit frischen Zutaten und viel Liebe kochen, empfiehlt sich der Besuch auf einem der Bauernmärkte, die mehrmals wöchentlich in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald stattfinden. Der jüngste ist der [Genuss & Bauernmarkt in Eppenschlag](#). Hier bieten regionale Produzenten jeden Freitag ab 14:00 Uhr frische Köstlichkeiten an verschiedenen Marktständen an. Außerdem findet donnerstags von 07:00 bis 12:00 Uhr in Hohenau und samstags von 07:00 bis 12:00 Uhr in Schönberg und in Zwiesel ein Bauernmarkt statt.

In gleich vier Läden können Gäste der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald die große Vielfalt an heimischen Schmankerln zum Verschenken oder selber Genießen entdecken: Die [Grenzglashütte](#) in Bayerisch Eisenstein, das [Kulinarische Schaufenster](#) in Zwiesel, das [Waldstüberl](#) in Neuschönau und der [Markt der guten Dinge](#), der kleine Laden im Grashöfle in St. Oswald, bieten zu jeder Jahreszeit ein besonderes Einkaufserlebnis sowie jede Menge kulinarische Souvenirs für zuhause - eine im wahrsten Sinne geschmackvolle Erinnerung, an den letzten Urlaub.

Weitere Informationen rund um das Thema Kulinarik gibt es im [Pocketguide „Kunst Kultur & Kulinarik“](#) und auf der Webseite der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald: <https://www.ferienregion-nationalpark.de/index.html>

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 13 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Langdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de. Weiteres Bildmaterial steht unter www.comeo.de/ferienregion-nationalpark zum Download zur Verfügung. Das Copyright liegt beim genannten Fotografen. Der Abdruck ist bei Nennung honorarfrei.

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Anna Greiner, Verena Kerscher
COMEO Public Relations
Hofmannstr. 7A
81379 München
Tel: +49 (0)89 74 888 2-20, - 34
E-Mail: greiner@comeo.de, kerscher@comeo.de
Internet: www.comeo.de/ferienregion-nationalpark

Robert Kürzinger
Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorfer-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. +49 (0)8553 97927-36
E-Mail: kuerzinger@ferienregion-nationalpark.de
Internet: www.ferienregion-nationalpark.de